

Qualifikationsmodus

World Sailing Jugend-Weltmeisterschaft 2026 in Vilamoura, Portugal

Stand: 30. Januar 2026

Für die Nominierung zur World Sailing Jugend-Weltmeisterschaft 2026 in Vilamoura, Portugal vom 12. - 20. Dezember 2026 (im Folgenden: WS JWM 2026) werden alle deutschen und internationalen Teilnehmer*innen folgender Events 2026 erfasst und ihre Ergebnisse nach dem Low-Point-System (WR 2025-2028; A4) addiert:

Einhand weiblich und männlich auf ILCA 6

23.05. – 25.05.2026 YES, Kiel

11.08. – 19.08.2026 U19-WM, Aarhus (Dänemark)

Zweihand weiblich und männlich/Mixed auf 420er

23.05. – 25.05.2026 YES, Kiel

20.07. – 27.07.2026 U19 EM, Nida (Litauen)

Skiff weiblich und männlich auf 29er

23.05. – 25.05.2026 YES, Kiel

04.07. – 09.07.2026 WM, Kiel

Windsurfen weiblich und männlich auf iQFoil Youth

04.05. – 09.05.2026 iQFOiL Youth and Junior Games, Torbole (Italien)

03.07. – 10.07.2026 iQFOiL Youth and Junior WM, La Ballena Alegre, Costa Brava (Spanien)

Multihull Mixed auf Nacra 15

Interessierte Bewerber*innen können ihr Startinteresse mit sportfachlicher Begründung unter Angabe erzielter Ergebnisse bis zum 31.08.2026 bekunden an:

leistungssport@dsv.org

Kiteboarding weiblich und männlich auf FormulaKite

Interessierte Bewerber*innen können ihr Startinteresse mit sportfachlicher Begründung unter Angabe erzielter Ergebnisse bis zum 31.08.2026 bekunden an:

leistungssport@dsv.org

Anhand der addierten Punktwerte der Endplatzierungen beider Events wird eine DSV-Rangliste erstellt. Für die Meldungen der deutschen Teilnehmer*innen zur WS JWM 2026 wird sich der Deutsche Segler-Verband e.V. (DSV) grundsätzlich an dieser DSV-Rangliste orientieren, beginnend mit dem geringsten Punktwert. Die oben genannten Events gehen nur in die DSV-Berechnung ein, sofern drei oder mehr Wettfahrten gesegelt wurden. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis des zweiten Events je Disziplin.

Zur WS JWM 2026 kann jeder nationale Verband nur eine*n Starter*in pro Disziplin melden. Startberechtigt sind Jugendliche der **Jahrgänge 2008 bis 2014**. Der DSV meldet grundsätzlich den*die Punktbeste*n pro Disziplin zur WS JWM 2026, vorausgesetzt, sie haben an den

Qualifikationsregatten in der bei der WS JWM 2026 vorgegebenen geschlechterspezifischen Besetzung teilgenommen.

Sollten für die WS JWM 2026 qualifizierte Jugendliche bzw. Jugendmannschaften auf ihre Teilnahme verzichten, verschiebt sich die Reihenfolge der Qualifizierten entsprechend.

Zur Qualifikation muss bei der zweiten Qualifikationsregatta – auch im gemischten Starterfeld (männlich/mixed/weiblich und/oder Jugend/Erwachsene) – **eine Platzierung in den TOP 30% der Gesamtwertung aller gestarteten Teilnehmer*innen** erzielt werden.

Werden bei einer Qualifikationsregatta weniger als drei gültige Wettfahrten gesegelt, wird diese Regatta nicht als Qualifikationsregatta berücksichtigt. Sollten bei keiner der beiden Veranstaltungen drei oder mehr Wettfahrten gesegelt worden sein, entscheidet die Sportdirektion des DSV nach Abstimmung mit dem Ausschuss für Nachwuchsförderung (AfN) und der Bundesstützpunkt-Leitung über eine mögliche Meldung.

In begründeten Einzelfällen behält sich der DSV vor, Startplätze bei der WS JWM 2026 trotz erfolgter Qualifikation nicht oder anderweitig zu besetzen. Die abschließende Entscheidung über die Meldung trifft die Sportdirektion nach Abstimmung mit dem Ausschuss für Nachwuchsförderung (AfN) und der Bundesstützpunkt-Leitung.

Ein Wechsel eines Teammitglieds während der Qualifikation oder nach der erfüllten Qualifikation kann nur aus krankheits- oder verletzungsbedingten Gründen erfolgen. Diese Gründe müssen durch ein von dem*der Sportler*in vorzulegendes Gutachten von Dr. Michael Müller, der die Funktion eines Verbandsarztes im DSV wahrnimmt, bestätigt werden.

Die abschließende Entscheidung über die Zulässigkeit eines Wechsels eines Teammitglieds liegt bei der Sportdirektion des DSV nach vorheriger Abstimmung mit dem Ausschuss für Nachwuchsförderung (AfN) und der Bundesstützpunkt-Leitung.

Von den qualifizierten bzw. ggf. benannten Jugendlichen wird eine konsequente Vorbereitung auf die WS JWM 2026 und die strikte Einhaltung der vom DSV vorgegebenen Bedingungen (gemeinsame An- und Abreise, Teamkleidung, Eigenanteil an den Gesamtkosten, Einhaltung des NADA-Codes, Teilnahme an einem PSG-Seminar) erwartet. Bei Nichteinhaltung behält sich der DSV vor, die Meldung für diese*n Jugendliche*n bzw. Jugendmannschaft zurückzuziehen.